

# TuS Oedt Trio erfolgreich in der Halle in Erfurt



## TuS Oedt Trio erfolgreich in der Halle in Erfurt

Bestzeiten und tolle Platzierungen bei den Deutschen Meisterschaften

**Erfurt / Grefrath Oedt (red).** Vom 28. Februar bis zum 1. März fanden in Erfurt die Deutschen Leichtathletik Hallen-Meisterschaften der Senioren statt. Im Vorfeld konnten drei TuS Oedt Starter die erforderlichen Qualifikationsleistungen erzielen und sich die begehrten Startplätze sichern.

Die Debütanten bei den nationalen Titelkämpfen Horst Baumert und Patrick Stroben begleiteten die schon mehrfach in den Vorjahren auf dem Podest platzierte Angelika Kappenhagen.

Bereits am Freitagabend eröffnete die ehemalige Grefrather Sportlerin des Jahres den Wettkampf Reigen über die 3.000 m Distanz. Mit der Jahresbestzeit von 13:33,46 Minuten konnte sie ihr Ergebnis der NRW Meisterschaften nochmals um zehn Sekunden verbessern und wurde Sechste in der Altersklasse W60.

Am Samstag früh trat Horst Baumert beim 60 Meter Sprint an. Im teilnehmerstärksten Feld mit 29 gemeldeten Startern konnte er im dritten Vorlauf eine neue Bestzeit aufstellen. 8,59 Sekunden bedeuteten Platz 19 in der M55.

Nachmittags stand Angelika Kappenhagen bei ihrem zweiten Auftritt über 800m wiederum an der Startlinie. Nach guter Renneinteilung konnte sie in einem langgezogenen Zielsprint die vor ihr liegende Läuferin noch abfangen. Sie erlief nach 3:15,24 Minuten erneut Platz sechs.

Zum Ausklang des zweiten Wettkampftages ging es dann für Horst Baumert noch über die Stadionrunde. Er konnte seine bisher zweitbeste Zeit über die 200m Distanz in der Halle erzielen, belegte Rang zwölf und unterbot erfolgreich die Qualifikationsnorm für die Deutsche Meisterschaft Freiluft im Sommer im sächsischen Zittau.

Am Sonntag machte dann Angelika Kappenhagen das Triple perfekt. Auch über die 400m Distanz konnte sie nach 87,67 Sekunden erneut Platz sechs erreichen.

Patrick Stroben durfte als letzter Starter aus der Niersgemeinde ran. Nach 15 gut eingeteilten Hallenrunden überspartete er noch zwei Mitstarter ganz kurz vor der Ziellinie bei seiner Deutschen Meisterschafts-Premiere. Der vierten Platz und eine Verbesserung seiner persönlichen Bestzeit über die 3.000m Strecke um 17 Sekunden waren der verdiente Lohn.

Gemeinsam mit den mehr als zufriedenen Trainern Sarah und Markus Hückelhoven machten sich alle auf den Weg zurück an den Niederrhein. Deutlich war zu spüren: Die Vorfreude auf die kommende Freiluftsaison ist riesengroß.